

# Die Folgen des Steuerkompromisses

**Nachdem sich die europäischen Finanzminister grundsätzlich auf einen Kompromiss in der Zinsbesteuerung verständigten, wurde die Richtlinie am 03. Juni 2003 endgültig beschlossen und soll mit Wirkung zum 1. Juli 2005 in die Tat umgesetzt werden. Markus Miller von der österreichischen Raiffeisenbank Kleinwalsertal erläutert die Konsequenzen für Anleger.**

## **Was beinhaltet die EU-Steuerzinsrichtlinie?**

Die Richtlinie sieht im Kern eine Rückkehr zu dem von Österreich, Luxemburg und Belgien vertretenen Koexistenzmodell vor. Das bedeutet, dass innerhalb der Europäischen Union dann zwei unterschiedliche Systeme für die Besteuerung von Kapitalerträgen gelten. Zweiundzwanzig Staaten – darunter Deutschland – werden in Zukunft die persönlichen Informationen über Kapitalerträge von EU-Bürgern automatisch an die entsprechende

Steuerbehörde des jeweiligen Heimatlandes weiterleiten. Drei Staaten – Österreich, Luxemburg und Belgien – werden stattdessen eine anonyme Zinssteuer abführen.

## **Wie hoch sind die Steuersätze?**

Die Steuersätze betragen während der ersten drei Jahre nach Inkrafttreten 15 Prozent, in den darauf folgenden drei Jahren 20 und danach 35 Prozent. Diese „Quellensteuer“ wird von der Bank einbehalten und ohne Namensnennung an die jeweilige



Steuerbehörde – nur unter Angabe des Herkunftslandes – pauschal weitergeleitet.

## **Wie wird der Steuerertrag verteilt?**

Drei Viertel des Ertrags des Steuerrückbehalts gehen an den EU-Mitgliedstaat, in dem der Zinsempfänger wohnhaft und steuerpflichtig ist. Das abführende Land behält ein Viertel.

## **Was fällt unter die Quellenbesteuerung?**

Generell betrifft die Quellenbesteuerung alle zinstragenden Produkte, die nach dem 1. März 2001 emittiert wurden. Betreffen würde dies im Bereich der strukturierten Produkte auch beispielsweise Aktienanleihen. „Reverse Convertibles“ sollten somit in Discountzertifikate getauscht werden, da hier der Discount einen Kursgewinn und keinen Kupon darstellt.





RAIFFEISENBANK  
KLEINWALSERTAL AG



PRIVATE BANKING

### **Die Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG im Profil**

Die Raiffeisenbank Kleinwalsertal ist die größte Raiffeisenbank Österreichs. Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in der Beratung vermögender Privatpersonen ist die Raiffeisenbank Kleinwalsertal eine der führenden Private-Banking Spezialisten im deutschsprachigen Raum – und das unter dem Schutz eines Bankgeheimnisses im Verfassungsrang.

### **Auszeichnung als unabhängige Bestätigung einer Philosophie**

Der Bankentest im „Fuchs Report 2004“ hat Österreichs größte Raiffeisenbank zum besten Vermögensmanager der Alpenrepublik gekürt. Besonders hervorgehoben wird die Kompetenz in der Finanzplanung und der Begleitung grenzüberschreitender Wohnsitzwechsel.

### **Kapitalanleger sollten folgendes beachten:**

1. Wie weit wird mein eigenes Vermögen, sofern es in Zukunft unter die Richtlinie fallen könnte, tatsächlich vom Zinsabschlag „bedroht“?
2. Was kann getan werden, um den Renditeverlust durch rechtzeitige Vermögensumschichtung legal zu vermeiden?

Wichtig ist, vorschnelles Handeln zu vermeiden. Bis zum Stichtag 1. Juli 2005 ist noch viel Zeit. Wir analysieren gerne Portfolios im Hinblick auf zukünftig quellensteuerpflichtige Produkte und strukturieren Depots mittels Zertifikate und quellensteuerfreier Anlageformen um.

### **Ihre Chancen bei der Portfoliostukturierung**

Dividenden, Derivate, Lebensversicherungen, alle Arten juristischer Personen (z.B. AGs, Stiftungen, Trusts, IBCs), Zertifikate und selbst Kursgewinne aus Aktiengeschäften sind auch künftig quellensteuerfrei. Ebenso werden Zinserträge von Anleihen mit Emissionsdatum vor dem 1. März 2001 nicht erfasst. Anleger sollten also vor allem ihre zinstragenden Portfolio-positionen genau analysieren und das Anlagespektrum von Zertifikat-Strukturen nutzen. Bei bestimmten Zertifikaten findet beispielsweise eine Transformation von Zins-einkünften in Kursgewinne statt. Somit fällt keine Quellensteuer an und die Kursgewinne sind gemäß derzeitigem Steuerrecht nach einem Jahr steuerfrei.

### **Personalie**



Markus Miller  
Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG  
Business Development  
markus.miller@raibakwt.com